

Jahresbericht 2024

Der Leist Bern Nord blickt wiederum auf ein ruhiges, aber trotzdem interessantes Jahr zurück. Viele Projekte, denen unser Interesse gilt, sind in Umsetzung, und viele, für die wir uns, dafür oder dagegen, eingesetzt haben, sind realisiert, oder wurden verschoben. Andere Vorhaben tauchen in Form von Planungen am Horizont auf.

Stellungnahme Aktualisierung Basisstrassennetz

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland bat im Frühjahr um eine Stellungnahme zur Aktualisierung des Basisstrassennetzes.

Im Wesentlichen geht es für den Stadtteil V um folgende Punkte:

- *Bahnhofplatz Bern: Welche Folgen hätte eine Sperrung des Bahnhofplatzes für den MIV-Durchgangsverkehr und könnte er allenfalls aus dem Basisstrassennetz entlassen werden?*
 - Einer Sperrung des Bahnhofplatzes steht der Leist zwiespältig gegenüber. Es müsste eine Alternative für den Privatverkehr erarbeitet werden (Durchfahrt Bahnhofparking, Autobahn). Zudem besteht ein Zusammenhang mit dem
- *Viktoriarain Bern: Falls eine neue Tramachse via Lorrainebrücke und Viktiorarain geführt würde, könnte dann der MIV auf den Viktiorarain verzichten?*
 - Der Tramachse über den Viktiorarain steht der Leist ebenfalls sehr kritisch gegenüber, schliesst sie allerdings nicht ganz aus. Im weiteren besteht die Gefahr, dass eine Sperrung des Viktiorarains für den MIV zu Mehrverkehr in den Quartieren führen könnte (Ausweichverkehr).
- *Ein Vorstoss aus dem Stadtrat schlägt vor, die Kornhausbrücke für den MIV zu sperren.*
 - Diese Forderung lehnt der Leist kategorisch ab.
- *Mit der Neugestaltung des Kunstmuseums soll die Hodlerstrasse gesperrt werden.*
 - Diese Forderung lehnt der Leist ebenfalls kategorisch ab.

Kirchgemeinde Bern Nord

Der Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden Markus und Johannes ergibt aus unserer Sicht durchaus Sinn. Vor allem die immer grösseren Aufwendungen für die Immobilien, und die schwindende Anzahl Kirchensteuer zahlender Mitglieder führen zwangsläufig zu Konzentrationen.

Die Kirchgemeinde Markus war seit vielen Jahren Mitglied des Leists, und die neue Kirchgemeinde Bern Nord wird es, zu unserer grossen Freude, auch in Zukunft bleiben. Etwas Sorge bereitet die weitere Verwendung der Johanneskirche und deren Gemeindehaus. Noch ist nicht entschieden, wie es weiter gehen soll.

Neue Homepage / Newsletter / Infos zu Quartier

Die neue Homepage ist seit einiger Zeit online. Ein «log in lohnt» sich:

www.leist-bern-nord.ch

Der Dank geht an Luc Hutter, der mit viel Engagement und Kreativität die Realisierung ermöglicht hat. Aus ersten Reaktionen dürfen wir feststellen, dass der neue Auftritt gut ankommt.

Mit dem Versand der beiden Newsletter können wir nun einen guten Ersatz für die ehemalige gedruckte Leist-Zeitung anbieten. 3 bis 4 mal pro Jahr wollen wir über diese Newsletter zu

aktuellen Ereignissen informieren. Zudem finden sie weitere Informationen in der Rubrik «Quartiernews».

Neues Buchungssystem / Rechnungen per E-Mail

Wie sie bemerkt haben, haben wir Ihnen die Rechnung für den Mitgliederbeitrag per E-Mail zugestellt. Schuld ist das neue Buchungssystem unserer Kassiererin Claudia Rösli-Weyer. Für die verspätete Zustellung der Rechnung entschuldige ich mich. Wie so oft bei der Einführung neuer Systeme, geht die Sache nicht ohne technische Schwierigkeiten über die Bühne. Unsere Kassiererin steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Vorhaben Spitalbau Lindenhof im Springgarten

Bekanntlich erwägt die Lindenhofgruppe zusammen mit der Burgergemeinde Bern einen Spitalneubau auf dem Areal des Springgartens. Zurzeit läuft dazu eine Machbarkeitsstudie. Aus der Sicht des Leist Bern Nord muss das Vorhaben aus verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet werden.:

- Positiv erachten wir die Zusammenlegung der Spitäler Engeried und Sonnenhof zum neuen Lindenhof. Daraus ergibt sich zusätzlicher Wohnraum in den entsprechenden Quartieren.
- Die Zufahrt über den Guisanplatz erachten wir als sehr schwierig.
- Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird ein Heli-Landplatz für Notfälle benötigt. Fluglärm wäre die Folge.
- Die Zufahrt über die neue Autobahnausfahrt Bern Wankdorf erachten wir als zwingend. Ein Baustop kommt für uns, auch aus diesen Überlegungen, nicht Frage.
- Die Zukunft des NPZ muss klar sein.

Entwicklung Allmenden

Im November hat die Quartierkommission Dialog Nordquartier das Positionspapier zur «Entwicklung des Wankdorf Stadions als einmalige Chance auf den Allmenden und darüber hinaus» diskutiert. Als langjähriges aktives Mitglied der Quartierkommission hat der Präsident des Leist Bern Nord auch an der Diskussion teilgenommen. Dabei vertrat und vertritt der Leist Bern Nord eine dezidiert andere Position als sie im Schreiben des Dialog Nordquartier vom 01. Mai 2024 an die Stadt zum Ausdruck kommt.

Weil aber in diesem Schreiben die Haltung des Leist Bern Nord nicht einmal im Ansatz zum Ausdruck kommt, hat sich der Leist mit einem Schreiben direkt an den Gemeinderat gewandt. Darin sind folgende Punkte aufgezeigt worden:

- **Erhalt von Grünflächen:** Die Allmenden sollen als Grünflächen erhalten bleiben, die sowohl für Sport als auch für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich sind.
- **Sportinfrastruktur:** Die Schaffung zusätzlicher Fussball-Trainingsfelder entlang der Papiermühlestrasse wird unterstützt, um den wachsenden Bedarf zu decken. Kunstrasen wird jedoch als unnötig erachtet.
- **Logistik- und Zirkusplatz:** Diese Flächen sollen erhalten und bei Nichtnutzung für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- **Alternative Parklösungen:** Neben dem geplanten unterirdischen Parkhaus wird auch die Nutzung des Areals des kantonalen Strassenverkehrsamts, nach dessen allfälligem Umzug, als Parkhaus vorgeschlagen. Zudem müssen genügend Parkplätze gemäss Richtplan geschaffen werden.
- **Finanzielle Aspekte:** Die privaten Investitionen in das Projekt werden begrüsst, da sie die öffentliche Hand entlasten.

Soziales Engagement und Sponsoring (Berner Ferienwoche, Projekt Nordstern, Kulturzentrum 9A Stauffacherplatz)

Die Berner Ferienwoche, die Kindern aus nicht begüterten Familien eine Woche aktive Ferienerlebnisse beschert, und das Projekt «Nordstern» der reformierten Kirchen im

Nordquartier während der Adventszeit, hat der Leist Bern Nord finanziell mit je CHF 300 unterstützt.

Zum 15-jährigen Jubiläum hat der Leist dem Kulturzentrum 9A Stauffacherplatz CHF 500.— zukommen lassen.

Publikumsanlässe 2024

Der Erlebnisausflug 2024 führte am 22. Oktober zur Berufsfeuerwehr bei Schutz und Rettung Bern. 25 Besucherinnen und Besucher nahmen daran teil und stärkten sich anschließend im Rest. Jäger in Bümpliz. Die Professionalität, die Organisation und die Kompetenz beeindruckten die Teilnehmenden sehr.

Am 13. Februar 2025 trafen sich 15 Gewerbemitglieder des Leists Bern Nord in der Casa Sana am Breitenrainplatz zum traditionellen Geschäftsapéro.

Verschiedene Gründe haben den Vorstand veranlasst, den Anlass, der ursprünglich im Herbst 2024 vorgesehen war, auf das frühe 2025 zu verschieben.

Die 15 Teilnehmenden aus verschiedenen Branchen des Leists Bern Nord konnten sich über das Geschäftsmodell und das Angebot orientieren lassen. Mit südlichem Charme und bernischer, durchaus auch charmanter Zurückhaltung, überzeugten die Mitglieder der Geschäftsleitung die Anwesenden von ihren Produkten.

Quartierkommission DIALOG Nordquartier

Die Zusammenarbeit in der Quartierkommission DIALOG gestaltet sich nach wie vor schwierig, aber konstruktiv.

Rot/grün ist nach wie vor dominant, aber in vielen Angelegenheiten zu Kompromissen bereit. Einzig die Präsenz der bürgerlichen Parteien an den Versammlungen lässt nach wie vor zu wünschen übrig. Aus meiner Sicht hat sich die konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit bewährt.

Der Leist Bern Nord will sich weiterhin für eine unabhängige, transparente und lösungsorientierte Politik einsetzen und verpflichtet sich zu einem konstruktiven, von gegenseitigem Respekt geprägten Dialog.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich an 4 Sitzungen zur Erledigung der anstehenden Geschäfte. Viele kleinere und grössere Angelegenheiten konnten oft per E-Mail mit Umfragen und Stellungnahmen im Vorstand erledigt werden. Die Vorstandsarbeit war und ist geprägt von Offenheit, konstruktiver Mitarbeit und sehr guter und angenehmer Kollegialität.

Die Vorstandssitzungen finden jeweils im NPZ statt. Wir danken dem NPZ ganz herzlich für die Bereitschaft die Sitzungen in seinen Räumen durchzuführen. Ebenfalls herzlich danken möchte ich dem NPZ für die stets zuverlässigen Sekretariatsarbeiten zu Gunsten des Leists. Als Präsident danke ich allen meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die Unterstützung und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Bern, 20.03.2025

Thomas Ingold, Präsident Leist Bern Nord